



Start des „Türkischen Heizspiegels“ in Frankfurt



Mehr als 100.000 Türken leben im Raum Frankfurt. Laut einer Studie der Stiftung Zentrum für Türkeistudien sind in der Gruppe der türkischstämmigen Einwohner große Info-Defizite bei Umweltthemen vorhanden. Im Rahmen der vom Bundesumweltministerium geförderten [Heizspiegelkampagne](#) veröffentlicht die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH für die größte Migrantengruppe in Deutschland einen Türkischen Heizspiegel mit kostenlosem Heizgutachten-Service [in ihrer Muttersprache](#).

Aus diesem Anlass findet am 14.11. ein Pressegespräch in Frankfurt statt. In der Einladung heißt es:

Der Türkische Heizspiegel bietet Verbrauchern die Möglichkeit, Transparenz bei den Heizkosten herzustellen. In deutscher Sprache wird dieser Service bereits seit Jahren stark nachgefragt.

Zum Start des Türkischen Heizspiegels 2009 in Frankfurt am Main laden wir Sie herzlich ein, um Ihnen die Heizspiegelkampagne und die erste bundesweite Energiesparkampagne in türkischer Sprache vorzustellen:

Pressegespräch – Verheizen Sie nicht Ihr Geld!

Datum: 14.11.09, von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Türkisches Kulturzentrum, Höhenstraße 44, 60385 Frankfurt

Teilnehmer:

- Gülcan Nitsch, Projektleiterin der Türkischen Heizspiegelkampagne, co2online gGmbH,*
- Ümit Yasar, unabhängiger Gebäudeenergieberater*
- Erhan Songün, Vorsitzender Türkische Gemeinde Rhein-Main.*

Das Pressegespräch findet in deutscher Sprache statt. Alle Teilnehmer sprechen auch Türkisch und stehen gern für Auskünfte zur Verfügung.

Von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr haben Frankfurter Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, sich im Türkischen Kulturzentrum von Frau Nitsch und von Herrn Yasar in türkischer Sprache beraten zu lassen. Herr Dr. Hans-Achim Michna, Referatsleiter im Hessischen Ministerium für Integration, wird die Eröffnungsrede halten.

Mit freundlichen Grüßen

*Gülcan Nitsch, Projektleiterin Türkische Heizspiegelkampagne
co2online gemeinnützige GmbH*

Hochkirchstr. 9

10829 Berlin

E-Mail: guelcan.nitsch@heizspiegel.de

Tel.: +49(160) 93 70 69 67

www.heizspiegel.de

Na wenigstens findet das Pressegespräch noch in deutscher

Sprache statt...